

DIE WERTEKULTUR SCHULEN FRAUENFELD

1.12

Die Schulen Frauenfeld sind Lern -und Lebensort. Durch ihr ganzheitliches und umfassendes Unterrichts- und Betreuungssystem bilden und fördern sie die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen und begleiten und unterstützen sie in ihrer persönlichen Entwicklung. Gleichzeitig bieten die Schulen Frauenfeld allen an der Schule Beteiligten ein Umfeld, das deren Freude an der Arbeit und eine gewinnbringende und wertschätzende Zusammenarbeit fördert. Der Leitsatz „Miteinander arbeiten, füreinander denken, voneinander lernen“ bildet die Basis der Frauenfelder Wertekultur, die in den Schulen verankert ist und stetig weiterentwickelt wird.

Miteinander arbeiten

Vielseitige Beziehungen prägen den Lebensraum und Arbeitsort Schule. Die Schulgemeinden Frauenfeld präsentieren sich zukunftsgerichtet, nehmen Vielfalt als Chance wahr und motivieren Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen zu Bestleistungen. Alle Beteiligten pflegen einen respektvollen und toleranten Umgang, denken selbstständig, handeln verantwortungsbewusst und leben eine wertschätzende und offene Gesprächskultur.

Füreinander denken

Alle an der Schule Beteiligten sind sich bewusst, dass sie Teil eines Ganzen sind. Sie bringen ihre individuellen Fähigkeiten und Stärken zum Wohl dieses Ganzen ein. Indem sie gleichzeitig die Beiträge der anderen achten und schätzen, bilden sie ein starkes Netzwerk, von dem Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Hauswarte, Verwaltungsangestellte und Behörde gleichermaßen profitieren.

Voneinander lernen

Lernen ist ein komplexes Gefüge aus intellektuellen, emotionalen, körperlichen und sozialen Fähigkeiten. Sein Gelingen hängt von vielen Faktoren ab. Entscheidend sind unter anderem die kollegiale Unterstützung und fachliche Zusammenarbeit aller Mitarbeitenden sowie der Einbezug der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten. Konflikte werden gemeinsam, offen und zielführend gelöst.